

Newsletter 2021-1

Corona-Pandemie:

IT-Kriminelle haben Hochkonjunktur

Zahlreiche Untersuchungen bestätigen: Die Cyber-Kriminalität hat während der Covid-19 Pandemie massiv zugenommen. Warum das?

Die Erklärung dürfte darin liegen, dass vor allem in Branchen mit viel Arbeit am Computer eine starke Verlagerung ins Home Office stattgefunden hat. Die Mehrzahl der Arbeitgeber hat zwar in den letzten Jahren die Bedeutung der IT-Sicherheit erkannt und in ihren Betrieben mehr oder weniger adäquate Massnahmen getroffen. In den Privathaushalten sieht das aber ganz anders aus. Dort verzichtet man meistens - nicht zuletzt aus finanziellen Überlegungen - auf professionelle Sicherheitssysteme oder begnügt sich mit einer Minimallösung. Wenn jetzt im Home Office in diesen privaten IT-Umgebungen auf den geschäftlichen Systemen gearbeitet wird, können diese zu einem Angriffspunkt für Cyber-Kriminelle werden. Offensichtlich haben diese Kreise das erkannt und ihre Anstrengungen entsprechend verstärkt.

Ich empfehle deshalb

- ✓ klare Vorgaben für den IT-Betrieb aus dem Home Office,
- ✓ auch private IT-Sicherheitssysteme auf einem professionellen Stand,
- ✓ Unterhalt und regelmässige Updates auch im privaten IT-Umfeld,
- ✓ im Zweifelsfalle einen Security-Check durch eine Fachperson,
- ✓ Sensibilisieren der Mitarbeitenden mit periodischen Awareness-Trainings.

Bleiben Sie virenfrei - sowohl medizinisch wie auch IT-technisch!

Daniel Stucki

DS Management Consulting GmbH
www.dsmc.ch

Gümligen/Bern, 2.3.2021